



© Markus Kaiser

1/5

Co-housing „JAspern“

Hannah-Arendt-Platz 10
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
POS architekten

BAUHERRSCHAFT
Baugruppe Jaspern

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
zwoPK

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
02. Dezember 2016



Co-housing „JAspern!“

Auf einem Baufeld in Wiens größtem Stadtentwicklungsgebiet errichten fünf unterschiedliche Baugruppen Wohnprojekte. Für die Baugruppe „JAspern“ entwickelte das Architekturbüro pos architekten gemeinsam mit der Baugruppe ein ökologisches und energieeffizientes Wohnkonzept, das ein vielfältiges Raumangebot bereithält.

Das Gebäude zeichnet sich durch höchsten energetischen und ökologischen Standard, besonders hohen Komfort, sowie einen innovativen sozio-kulturellen Ansatz aus. So steht die gesamte Dachterrasse mit einer Lounge, Urban Gardening und Waschsalon allen Bewohner:innen zur Verfügung. Der Veranstaltungssalon mit einer Gemeinschaftsküche und die geräumige Fahrradgarage samt Werkstatt komplettieren das Angebot an Begegnungsräumen im Gebäude. Zudem verfügt jede Wohnung in jedem Geschoss über großzügige private Freiräume und individuell gestaltbare Grundrisse. Für gehobene Wohnqualität sorgen zudem die Raumhöhen, die mit 4 m im Erdgeschoss und 2,8 m in den darüber liegenden Geschossen für einen Wohnbau exzentrisch sind und alternative Nutzungen ermöglichen. (Text: Architekten)



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser

Co-housing „JAspern“

DATENBLATT

Architektur: POS architekten (Ursula Schneider, Fritz Oettl)
 Bauherrschaft: Baugruppe Jasperm
 Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)
 Landschaftsarchitektur: zwoPK (Philipp Rode, Helge Schier)
 Bauphysik: IBO
 Haustechnik / HKLS: teamgmi
 Lichtplanung: Pokorny Lichtarchitektur
 Fotografie: Markus Kaiser

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2011
 Planung: 2012
 Ausführung: 2013 - 2014

Grundstücksfläche: 900 m²
 Bruttogeschoßfläche: 2.700 m²
 Nutzfläche: 2.290 m²
 Bebaute Fläche: 535 m²
 Umbauter Raum: 9.170 m³
 Baukosten: 3,6 Mio EUR

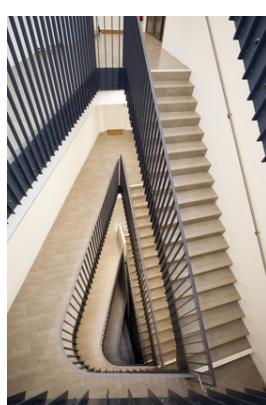
NACHHALTIGKEIT

Passivhaus
 Fernwärme
 Erdsonden-Kühlung
 konstruktiver Überhitzungsschutz
 Plusenergiestandard: vorbereitet
 lokale und ökologische Produkte bevorzugt
 Holz-Alu-Fenster, Kaseinwandfarben, Linol, Eichen- oder Buchenparkett; Ziegelit-Wand-Elemente

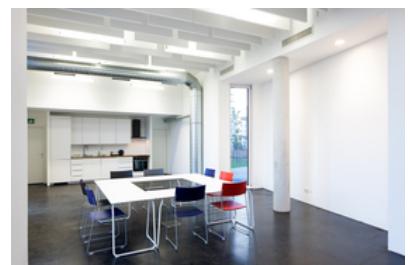
Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m²a (PHPP)
 Primärenergiebedarf: 63,0 kWh/m²a (PHPP)



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser

Co-housing „JAspern“

Energiesysteme: Fernwärme, Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
 Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

Zertifizierungen: klima:aktiv, ÖGNB Total Quality Building, Zertifiziertes Passivhaus nach PHPP

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Teil GU: Ing. Harald Weissel GmbH
 HKLS: Ing. Haas GesmbH
 Elektrotechnik: HATEC Elektrotechnik GmbH
 Fenster: STEFAN GmbH & Co KG
 Freiraum: Jakel Grünbau GmbH

PUBLIKATIONEN

architektur aktuell
 cube
 Öko News

AUSZEICHNUNGEN

klima aktiv: Gold
 ÖGNB

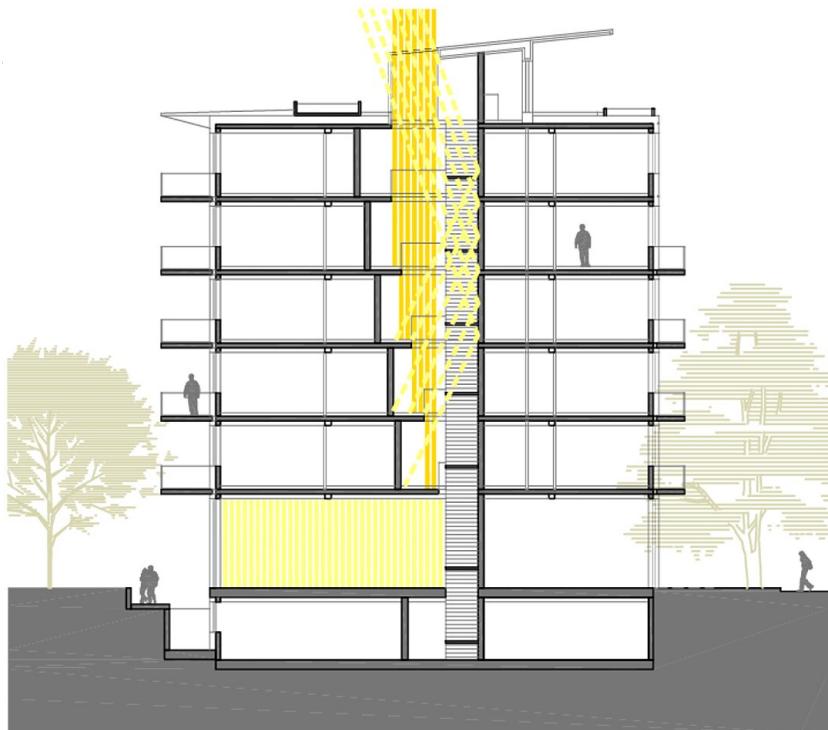


© Markus Kaiser



© Markus Kaiser

Co-housing „JAspern“



Schnitt: natürliche Belichtung



Schnitt Sommer



Co-housing „JAspern“

Schnitt Winter



Grundrissflexibilität

Grundriss Flexibilität